

Rotary Club  
c/o T&N Telecom+Netzwerk AG  
Industriestr. 2  
CH-8305 Dietikon

Ihre Ref.: 18483

Pfungen, 28.01.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe SELAM-Freunde,

Wir danken Ihnen herzlich für die grosszügige Spende von CHF 3000.00, die wir von Ihnen erhalten haben.

Das Kinderheim Selam ist für viele Menschen in der Umgebung sehr wichtig. Selam ist ein grosser Arbeitgeber. Zurzeit arbeiten 644 Leute im Selam. Hinter diesen vielen Arbeitnehmern sind natürlich auch Familien, welche auf das Monatseinkommen angewiesen sind.

Amanuel Yenealem ist ein elfjähriger Knabe, der die 5. Schulklasse in der Selam Schule besucht. Sein Vater arbeitet als Nachtwächter für eine Kirche in der Nähe des Kinderheim Selams. In Addis-Abeba gibt es fast jede Woche regelmässig Stromausfall. An einem Abend als der Vater von Amanuel zur Arbeit wollte, ist der Strom ausgefallen. Aus diesem Grund hat er eine Kerze angezündet, damit Amanuel nicht im Dunkeln sein musste. Amanuel hat schon geschlafen, als sein Vater zur Arbeit musste. Unglücklicherweise kommt es zu einem Brand im kleinen Häuschen. Amanuel konnte sich retten und ist mit leichten Verbrennungen am Körper davon gekommen. Er hatte wirklich Glück dass nicht mehr passiert ist.

Der Vater musste für einige Tage ins Gefängnis, da er seinen Sohn alleine Zuhause gelassen hat und arbeiten gegangen ist. Bei seiner Entlassung musste der Vater noch eine Geldbusse bezahlen.

Das Selam hat eine Kasse für Notfälle in der Umgebung. Amanuel musste medizinisch behandelt werden. Nach all dem musste der Vater von Amanuel wieder sein Leben in den Griff bekommen. In solchen Fällen hilft das Selam mit dem Nötigsten.

Nun ist Amanuel ganz gesund und kann die Selam Schule wieder besuchen. Ihm und seinem Vater geht es wieder gut.

Danke liebe Spenderinnen und liebe Spender, dass Sie all diese Hilfe an bedürftigen Menschen mit Ihrer Unterstützung möglich machen.

Herzlichst

Ihre Selam Familie